

Bari Weiss macht CBS zum Sprachrohr der Milliardäre – pro Israel?

Max Blumenthal und Aaron Maté von The Grayzone über den entscheidenden Nutzen der CBS-Chefredakteurin Bari Weiss für die Milliardärsfamilie Ellison, die kürzlich CBS gekauft hat. ||| The Grayzone ||| Finde weitere Berichterstattung unter <https://thegrayzone.com> Unterstütze unseren unabhängigen Journalismus auf Patreon: <https://patreon.com/grayzone> Facebook: <https://facebook.com/thegrayzone> Twitter: <https://twitter.com/thegrayzonenews> Instagram: <https://instagram.com/thegrayzonenews> Minds: <https://minds.com/thegrayzone> Mastodon: [#TheGrayzone](https://mastodon.social/@thegrayzone)

#Max

Wir können sicher sein, dass es noch mehr Skandale wie diesen geben wird, und das ist einfach peinlich für die etablierten Medien insgesamt. Es schwächt ihre Glaubwürdigkeit – für die pro-israelische Sache in den USA ist ohnehin kaum noch etwas davon übrig –, aber das untergräbt sie noch weiter. Und wir können sicher sein, dass, wenn über Seacott in El Salvador nicht berichtet werden darf, es ganz bestimmt auch keinen Bericht von „60 Minutes“ über Sde Teiman geben wird – wahrscheinlich das schlimmste Folterzentrum der Welt, in der Negev-Wüste Israels –, wo massive sexuelle Übergriffe und brutale Folter an Hunderten unschuldiger palästinensischer Männer verübt wurden, die aus Gaza entführt worden sind. Ich denke, die Botschaft hier lautet: Seht her, egal, was es an Glaubwürdigkeit kostet und wie sehr man bei Bari Weiss und den Kräften, die sie dort platziert haben, das Gesicht verliert – solange sie in dieser Position ist, können sie sicher sein, dass über Israel nichts durchkommt.

#Aaron

Absolut. Ich meine, das ist die treibende Kraft hinter den Ellisons – Vater und Sohn, Larry und David Ellison. Offenbar gibt es einen neuen Artikel in der New York Times über sie und darüber, dass ihre Beziehung nicht immer die beste war, aber ihre Hingabe an Israel hat sie einander nähergebracht. Der ältere Ellison finanzierte einen Film, in dem der jüngere die Hauptrolle spielte, mit dem Titel „Flyboys“.

#Max

Ich erinnere mich tatsächlich daran – warum er dabei war. Nun, er hat einen Film finanziert, in dem er selbst der Schauspieler war. Ja, genau. Ja, das ist wie der Little-League-Trainer, dessen Sohn schlecht ist und keinen Bodenball fangen kann, aber trotzdem Shortstop spielen darf. So ist das. Ja, hier ist es – ähm, das stammt aus dem Profil der „New York Times“.

#Aaron

David Ellison brach das Filmstudium an der University of Southern California ab und begann eine Schauspielkarriere. Sein Vater finanzierte seinen ersten großen Film als Schauspieler, „Flyboys“, großzügig, der weithin als Misserfolg galt. Was einst eine eher schwache Vater-Sohn-Beziehung war, hat sich in eine der faszinierendsten Geschäftspartnerschaften der modernen Medienwelt verwandelt. So faszinierend, dass dieser gescheiterte Sohn nach einer erfolglosen Schauspielkarriere nun eines der größten Medienunternehmen der Welt leitet – ein Unternehmen, das noch größer werden könnte, wenn es gelingt, Warner Brothers zu übernehmen, was ihm auch die Kontrolle über CNN verschaffen würde. Hier sind weitere Details.

Herr Ellison war einst ein standhafter Demokrat der Clinton-Ära, hat sich jedoch weitgehend Trump zugewandt, vor allem wegen der Unterstützung des Präsidenten für Israel. Beide Ellisons stehen Benjamin Netanjahu nahe, den ein Bekannter als eine Art Onkel für David Ellison beschrieb. Das ist wirklich rührend. Ich glaube, Netanjahu ist auch für Jared Kushner eine Art Onkel, oder? Er kennt Jared, seit dieser ein kleiner Junge war.

#Max

Wir haben doch alle so einen verrückten, genozidalen Onkel. Ich meine, seien wir ehrlich.

#Aaron

Das ist genau das Klischee des ultimativen rassistischen Onkels.

#Max

Er spricht nicht nur, du weißt schon, über Muslime – er handelt auch. Genau. Er tut tatsächlich etwas. Ja, ja. Also, David Ellison – ich meine, wir stützen unseren Beitrag auf die Recherchen von Jack Poulson. Wyatt Reed berichtete, dass David Ellison vor fast zehn Jahren im Rahmen einer „Zwölf Stämme“-Initiative angeworben wurde, um zwölf US-Milliardäre zu finden, die innerhalb der US-Medien für Israel kämpfen sollten. Er sollte einer dieser zwölf jüdischen Milliardäre sein, die sie die Zwölf Stämme nannten. Er stand per E-Mail mit Benny Gantz in Kontakt, und diese E-Mails sind geleakt worden. Sie zeigen, dass er schon lange in diese Sache verwickelt ist. Sein Vater war ein radikaler Zionist, der angeblich von Hillary Clinton zu Trump übergetreten ist, weil er Trump für den verlässlicheren Diener von ZOG hielt.

Und das ist, wie du weißt, etwas, das bei vielen dieser Tech-Milliardäre passiert ist. Ich glaube, Marc Andreessen war ein Demokrat – du weißt schon, Andreessen Horowitz. Ben Horowitz war wahrscheinlich eher rechtsgerichtet, weil sein Vater David Horowitz ist. Aber viele der Tech-Warlords, die Trump unterstützen, waren früher Demokraten, und Larry Ellison war einer von ihnen.

Jetzt ist er der größte Spender der „Friends of the IDF“. Und es ist ganz klar – was sie getan haben, ist für alle offensichtlich. Ich frage mich, wie tief der Einfluss bei CBS reicht. Ich meine, wir reden über „60 Minutes“. Wir haben eine E-Mail, und die Produzenten sind außer sich. Aber das war die Szene bei „CBS Face the Nation“ auf dem Höhepunkt der Feiertagssaison, als Weihnachten bevorstand. Und es war während einer der Nächte von Chanukka – ich weiß nicht, welche Nacht.

Aber meine enge Kollegin Anya Parampil hat einen Vergleich von „CBS Face the Nation“ vor und nach Bari Weiss gemacht. Das war vorher – während des Chanukka-Fests, kurz vor Weihnachten. Im Jahr 2024 war Major Harris als Gastmoderator dabei. Man sieht einen Weihnachtsbaum, der eher ein säkulares Symbol ist – „O Tannenbaum, O Tannenbaum“ – und im Hintergrund das Weiße Haus und das Kapitol, und eigentlich fällt einem nichts Besonderes auf. Außerdem sind die meisten Amerikaner technisch gesehen Christen; es ist ein mehrheitlich nichtjüdisches Land. Dann sieht man Margaret Brennan als Moderatorin in der Bari-Weiss-Ära, und hinter ihr steht eine riesige Menora. Sie sieht aus wie die, die israelische Soldaten in den Ruinen von Gaza aufgestellt haben. Ich frage mich, ob Bari Weiss hereingekommen ist und gesagt hat: „Ich weiß, wir sind nur 2,5 % des Landes, aber wir werden vertreten sein.“

#Aaron

Hundertprozentig. Genau das ist passiert. Äh, jemand wollte seinen Job behalten und sich bei Bari Weiss einschmeicheln – hat beschlossen, das Lieblingskind des Lehrers zu sein und sich zu beeilen, um das sicherzustellen. Kürzlich wurde berichtet, dass es einen Auslandskorrespondenten von CBS News gab – ich habe seinen Namen vergessen – der kurz davor war, in einer Entlassungswelle seinen Job zu verlieren. Er schrieb an Bari Weiss, sagte ihr, dass er Israel liebt, und dass er intern wegen seiner Unterstützung für Israel angefeindet worden sei. Und sie griff ein und rettete seinen Job.

In einem solchen Klima würde es mich nicht überraschen, wenn entweder Bari Weiss die Menora bestellt hätte oder jemand, der seinen Job behalten – oder vielleicht eine Beförderung bekommen – wollte, die riesige Menora direkt hinter der Moderatorin Margaret Brennan aufstellen ließ. Und übrigens: Kürzlich hat Margaret Brennan die Direktorin von UNICEF, der großen Kinderhilfsorganisation, interviewt. Am Ende gab es eine einzige Frage zu Gaza, und die lautete: „Wie verbessern sich die Dinge in Gaza?“ Nicht: „Verbessern sie sich überhaupt? Wie ist die Lage? Wie viele Kinder sind in den letzten Stürmen in zerrissenen Zelten erfroren, während Israel Hilfslieferungen blockiert?“ Nein – „Wie verbessern sich die Dinge?“ Diese Frage wurde ganz am Ende des Interviews versteckt. Also ja, die Leute bei CBS folgen eindeutig den Anweisungen der neuen Israel-zuerst-Chefredakteurin.

#Max

Nun, schau dir an, wen sie zum Moderator gemacht hat. Wie ist dieser Typ, Tony Dokoupil, zum Moderator aufgestiegen? Er hat Ta-Nehisi Coates zusammengestaucht. Und sieh mal, sie haben

gerade bekannt gegeben, dass der mit dem Emmy ausgezeichnete Journalist Tony Dokoupil zum Moderator der CBS Evening News ernannt wurde. Er beginnt am 5. Januar. Und ich meine, das ist ein Typ, der nicht nur Ta-Nehisi Coates kritisiert hat, weil er dieses Buch über eine etwa zehntägige Tour durch das Westjordanland geschrieben hat. Ziemlich grundlegendes Zeug.

#Aaron

Es gehört in den Rucksack eines Extremisten.

#Max

Ja, er gehört dazu – ein Extremist, der sagt, dass Palästina besetzt ist. Aber er ist tatsächlich zum Judentum übergetreten, seiner Frau zuliebe, und dann hat er „den Schnitt“ gemacht. Er hat sogar einen Artikel geschrieben mit dem Titel „Meine Erwachsenenzirkumzision“. Er hat zugestimmt, seinen Penis um über 30 % weniger empfindlich zu machen und weniger Intimität mit seiner Frau zu genießen, um seine religiöse Verpflichtung im Judentum zu erfüllen. Ein Mohel kam zu ihm, als er bereits erwachsen war. Das ist echte Hingabe. Und ich meine, wie können wir das ignorieren, wenn Bari Weiss ihn plötzlich zum Hauptmoderator befördert hat? Ist das wirklich eine Meritokratie oder eher eine „Mohel-itokratie“? Er hat den Schnitt gemacht.

#Aaron

Weißt du, zumindest in diesen schrecklichen Zeiten ist diese ganze Bari-Weiss-Sache – es ist lustig. Es ist wie eine Komödie. Es ist entweder eine Komödie oder ein Horrorfilm, je nach Perspektive. Aber es ist lustig. Wirklich. Und es zeigt, was für ein Witz unser Konzernmediensystem ist – dass es nicht um Journalismus und harte Arbeit geht. Es geht darum, dem Establishment zu dienen, in diesem Fall auf die obszönste Weise. Nicht nur dem amerikanischen Hegemoniestreben zu dienen, sondern der gemeinsamen US-israelischen Hegemonie. Jetzt ist alles offen. Es ist so entlarvt. Die Maske ist gefallen, und das ist komisch. Ich habe Mitleid mit den Leuten, die unter ihr arbeiten müssen, besonders mit denen, die sich bei Artikeln wie der unterdrückten Geschichte über die Folter von nach El Salvador abgeschobenen venezolanischen Migranten wirklich Mühe geben. Aber es sorgt, wie wir zeigen, immerhin für etwas komische Erleichterung.

#Max

Ja, ich meine, es ist endlos. Bari Weiss hat sich laut Variety so lautstark für Israel eingesetzt, dass sie häufige Morddrohungen erhält, weshalb sie und ihre Frau, die Free-Press-Mitbegründerin Nellie Bowles, ein Team von fünf Leibwächtern brauchen, das das Studio – wie war das, das Studio? – 10.000 bis 15.000 Dollar pro Tag kostet. Ach ja, genau, CBS zahlt 10.000 bis 15.000 Dollar am Tag, damit sie und ihre Frau fünf Leibwächter haben. Sie sind wahrscheinlich Israelis, ehemalige

Spezialkräfte, die sie ständig beschützen und die Öffentlichkeit von ihr fernhalten. Das scheint eine sehr normale Verwendung von Geld zu sein. Ich weiß nicht, ob sie in einem kugelsicheren Subaru Forester von 2005 herumfährt, aber na ja...

#Aaron

Sie fährt in einer Kolonne von SUVs zur Arbeit, als wäre sie ein Staatsoberhaupt – wirklich, ganz wörtlich.

#Max

Sie ist wie ein Ein-Frau-Konvoi.

#Aaron

Und du denkst – es ist wie diese Behauptung, dass sie Drohungen erhält. Es erinnert mich daran, wie sie nach dem 7. Oktober behauptete, dass die Büros der Free Press in Hollywood oder wo auch immer mit dem kindischsten Graffiti überhaupt beschmiert worden seien. So etwas wie „Juden raus“ oder so. Es wirkte so – oh ja, es wirkte einfach unecht. Wir haben falsche Flaggen und wir haben falsche Etiketten, und das hier schien wie ein falsches Etikett.

#Max

Ja, falsche Etiketten. Äh, das war direkt nach dem 7. Oktober, in ihrem Büro.

#Aaron

Ja.

#Max

Ich erinnere mich, dass sie behauptete, ihr Büro sei in diesem stark gesicherten Gebäude in West-L. A. mit antisemitischen Graffiti beschmiert worden. Sie sagte: „Das wurde diese Woche vor unseren Büros hingekritzelt.“

#Aaron

„Scheiß auf Juden.“ Ja, okay. „Scheiß auf Israel.“ Und was kommt als Nächstes – so etwas wie „Schwarze herrschen“ oder so?

#Max

Wenn die Antisemiten, die das getan haben, denken, sie könnten mich und die Journalistinnen und Journalisten der „Free Press“ einschüchtern, dann kennen sie mich nicht, sie kennen uns nicht, und sie haben keine Ahnung, wofür wir stehen. Nein, ich glaube, wir haben sehr wohl eine Ahnung, wofür du stehst. Und du bist genau die Art von Person, die tatsächlich ein vorgetäuschten Hassverbrechen begehen würde – so ungern ich das sage. Wo sind die Aufnahmen der Überwachungskameras? Ich meine, wenn du so große Angst vor Drohungen hast und CBS 15.000 Dollar am Tag zahlt, damit ein paar Typen namens Vince dich beschützen, dann hast du wahrscheinlich Kameras vor deinem Büro. Man sieht ja sogar, dass dort ein Tastenfeld ist. Also, zeig die Aufnahmen. Natürlich hat mich das an die Szene erinnert, in der ein alter weißer Mann ein Hassverbrechen vortäuschte – im Grunde selbst eine Konföderiertenflagge verbrannte und „Blacks rule“ auf seine eigene Einfahrt schrieb, während der BLM-Zeit.

#Aaron

Okay, mein Fehler. Ich habe „Blacks rule“ mit Captain Barry verwechselt. Aber es ergibt Sinn, weil es einfach so offensichtlich wirkt. Ja, „Blacks rule“. Persönlich bin ich der Meinung, dass das eine False-Flag-Aktion bei der Free Press war. Es war einfach zu offensichtlich.

#Max

Aber jetzt sehe ich in der Lower Manhattan Aufkleber, auf denen steht: „Untersucht Bari Weiss.“

#Aaron

Ja. Apropos Aufkleber – in Manhattan tauchten nach dem Verbreiten der Vergewaltigungsfalschmeldung nach dem 7. Oktober ebenfalls Aufkleber auf. Man sah welche mit der palästinensischen Flagge und dem Satz „Vergewaltigung ist Widerstand“, als hätten Unterstützer Palästinas Aufkleber gemacht, die behaupten, Vergewaltigung sei etwas Gutes. Es war so offensichtlich eine zionistische Aktion, und sie haben eine Geschichte mit solchen Dingen. Daher ist es durchaus berechtigt zu vermuten, dass der sogenannte Vandalismus im Büro der Free Press ebenfalls eine Inszenierung war.

#Max

Ja, die Lavon-Affäre lebt weiter. Ich liebe es. Ich meine, für unabhängige Medien könnte es nicht besser sein. Ja, aber es ist definitiv schädlich.